

## Körnerleguminosenversuch 2006

**Standort:** Kappel/Krappfeld  
(St. Veit/Glan)

**Bodentyp:** Braunerde  
8,3 °C  
durchschnittliche

**Klima:** Jahrestemperatur    Jahresniederschlag 824 mm

**Aussaat:** 26.04.2006

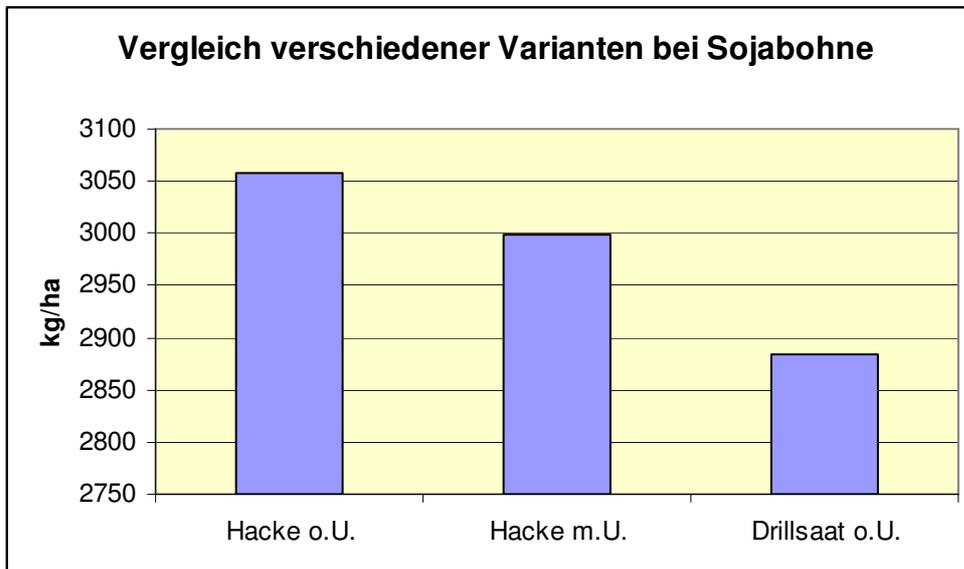
**Ernte:** 22.09.2006

**Vorfrucht:** Körnermais

**Versuchsanlage:** Praxisversuch, Streifenanlage, 3 Wiederholungen

**Beikrautregulierung:** 3x Hacke 4-reihig (Hatzenbichler)

**Versuchsbetreuung:** Bio Ernte Austria Kärnten



**Varianten:**  
 Hacke ohne  
 Untersaat  
 Hacke mit  
 Untersaat  
 Drillsaat

Im Körnerleguminosenversuch Kappel/Krappfeld wurde Sojabohne im Vergleich Hack- und Drillvariante angebaut. Zum Anbau gelangte die Sorte Gallec; die Hackvariante wurde in Doppelreihe gesät. Für einen Teil der Hackvariante wurde eine Untersaat mit Knaulgras vorgenommen; allerdings erfolgte die Einsaat erst relativ spät, bis zur Ernte hatte sich aber ein passabler Grasbestand etabliert.

Obwohl das Feld direkt am Wald gelegen war, wurde nur geringer Wildverbiss festgestellt. Das Feld zeigte während der gesamten Vegetationsperiode kaum eine Verunkrautung, am meisten war davon in den Drillvarianten zu sehen. Insgesamt war es ein sehr schöner, hoher Sojabohnenbestand.

Die Erträge waren durchwegs zufrieden stellend, im Mittel wurden fast 3000 kg/ha Sojabohnen geerntet. Am besten schnitt die Variante Hacke ohne Untersaat mit mehr als 3000 kg/ha ab, gefolgt von der Hackvariante mit Knaulgras und die Drillvariante lag knapp bei 2900 kg/ha. Proben zur Rohproteinbestimmung liegen keine vor.